

Insektenhotels, Nistkästen und jede Menge Grünzeugs

Etelser Pflanzenflohmarkt lockt zahlreiche Gartenfreunde zur Mühle / Galerieholländer wird demnächst saniert



Auf dem Etelser Pflanzenflohmarkt an der Mühle tummelten sich viele Gartenfreunde. • Foto: hu

ETELSEN • So richtiges Pflanzwetter lockte am Samstag viele Besucher zum traditionellen Pflanzenflohmarkt an der Etelser Windmühle „Jan Wind“. Veranstalter war der Dorfverein Etelsen, doch organisiert hatte diesen besonderen Flohmarkt Marlies Muthke, die sich zufrieden mit dem Angebot an den zehn Ständen zeigte. An der Etelser Bahnhofsstraße waren den ganzen Vormittag über alle Parklücken zugestellt, selbst aus Bremen kamen Käufer angereist.

Die zehn Hobbygärtner hatten ihre Stände aufgebaut und präsentierten ihr grünes Angebot. Zu kaufen gab es aber auch Insektenhotels, Vogelhäuser und Nistkästen. Auch Reisig und Moos gehören als Ausstattung der verschiedenen Appartements an Insektenhotels dazu. Kisten- und körbeweise kauften die Gartenfreunde für ihre eigenen Beete Pflanzen ein, die in

den Gärten der Anbieter überschüssig waren.

Das Angebot reichte von Boddendeckern bis zum Obstbaum, aber auch Kakteen, Orchideen sowie Brombeer- und Stachelbeerbüsche waren zu haben, ebenso Funkien und insektenfressende Pflanzen. Aber auch Gemüsepflanzen wie Zucchini oder Gurken und Tomatenpflanzen wurden verkauft. Beliebt waren außerdem winterharte Stauden, Bluthasel und Herbstastern. Der Umsatz in den fünf Stunden war also zufriedenstellend.

Jetzt hat die schöne Windmühle erst einmal wieder Ruhe, denn erst zum Mühlenfest am Pfingstmontag ist wieder was los. Danach wird der Galerieholländer saniert, verriet der Vorsitzende des Dorfvereins, Robert Nannen, denn der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese schöne Windmühle zu erhalten und zu pflegen. • hu